

Gold Standard meldet für die Oxidgoldlagerstätte Pinion im Carlin Trend, Nevada eine Ausbeute von 82,4% bei zyanidlöslichem Gold

19.08.2015 | [IRW-Press](#)

19. August 2015, Vancouver, B.C. - [Gold Standard Ventures Corp.](#) (TSXV: GSV; NYSE MKT:GSV) (Gold Standard oder das Unternehmen) hat heute bekannt gegeben, dass im Rahmen der ersten umfassenden Arbeiten zur Bestimmung der metallurgischen Eigenschaften der Oxidgoldlagerstätte Pinion im Carlin Trend (Nevada) sehr positive metallurgische Ergebnisse erzielt wurden. Demnach lag der Gewinnungsgrad von zyanidlöslichem Gold, das aus der oxidierten und aus mehreren Gesteinsarten bestehenden Kollapsbrekzie (oligomiktische Brekzie) - der wichtigsten goldführenden Formation bei Pinion - gefördert wurde, im Schnitt bei 82,4 %. Daraus ist zu schließen, dass sich dieses Material möglicherweise für eine Verarbeitung mittels Haufenlaugung eignet. Die Ergebnisse werden in eine noch im Jahr 2015 geplante Ressourcenschätzung für Pinion einfließen und die Untersuchungsergebnisse der bevorstehenden Bottle Roll-Tests verfeinern.

Wichtigste Ergebnisse

- Laut Probenanalyse ergaben sich für das aus der oxidierten, oligomiktischen Brekzie (MLBX) stammende zyanidlösliche Gold folgende Gewinnungsgrade:

Mineralisierungsgebiet	Anzahl der Proben	Anzahl der Bohrlöcher	Goldausbeute
Far North Zone	171	8	85,7%
Nordzone	144	6	85,7%
Main Zone	211	8	81,1%
Northwest Pinion	87	7	86,3%
Southeast Central	171	10	85,0%
East Pinion	114	6	83,4%
Northwest South Zone	162	5	81,1%
Southeast South Zone	137	7	72,0%

- Die Probenanalyse hat im Hinblick auf zyanidlösliches Gold bestätigt, dass die Goldmineralisierung in der Lagerstätte Pinion einen durchgehend oxidierten Charakter aufweist.

- Es besteht eine hervorragende Korrelation zwischen den oxidierten Zonen mit Hämatit- und/oder Limonitanteilen in den visuell untersuchten Bohrproben und den Proben aus zyanidlöslichem Gold. Aufgrund der einfachen Zuordnung erscheint eine wirtschaftliche Förderung möglich.

- Der robuste Charakter des Mineralisierungssystems der Lagerstätte Pinion hat zu einer breitbasigen Goldablagerung außerhalb des primären MLBX-Wirtsgesteins geführt. Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Goldmineralisierung in diesen Zonen ebenfalls stark zyanidlöslich ist und daher möglicherweise zusammen mit dem MBLX-Material in einer größeren kombinierten Lagerstätte abgebaut werden kann. In insgesamt 102 Proben aus oxidierten und mineralisierten Einheiten, die nicht zur MLBX-Formation gehören, wurde eine Ausbeute von durchschnittlich 84,2 % beim zyanidlöslichen Gold erzielt. Zu diesen Einheiten zählen unter anderem die Kalksteinformation Tripon Pass, die Sandsteinformation Chainman und die Konglomeratformation Tonka.

- Die Ausbeute beim zyanidlöslichen Silber betrug im Schnitt 45,7 %. Als Basis dienten 1.173 Proben von mineralisiertem und oxidiertem MLBX-Material aus insgesamt 57 Bohrlöchern.

- Bei Southeast Pinion wurde bei einem Drittel der aus zwei Löchern stammenden Proben aus oligomiktischer Brekzie eine geringere Ausbeute an zyanidlöslichem Gold ermittelt; auch in der Brekzie eines dritten Lochs, PIN15-03, war der Gewinnungsgrad geringer. Die Abschnitte mit geringeren Gewinnungsgraden wurden zuvor im Rahmen der visuellen Untersuchung als nicht oxidierte Abschnitte gewertet und sind daher in der Modellierung der Goldzone im oligomiktischen Brekziengestein nicht

enthalten.

Alle von Gold Standard in den Jahren 2014 und 2015 gewonnenen Bohrproben, die bei der Brandprobe Goldwerte von über 0,14 g/t erzielten, wurden auf ihre Zyanidlöslichkeit hin untersucht. Dieser Goldwert wurde von APEX Geoscience Ltd. aus Edmonton (Kanada) in seiner am 10. September 2014 veröffentlichten NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung (siehe Pressemeldung) als Cutoff-Wert herangezogen. Die Untersuchungen konzentrierten sich vor allem auf die in seitlicher Richtung kontinuierlich verlaufende oligomiktische Kollapsbrekzie (MLBX), die das wichtigste Grundgestein der Goldmineralisierung bei Pinion darstellt. Die Bewertung der Zyanidlöslichkeit erfolgte im Rahmen von einstündigen Laugungstests. Es wurden rund 1.299 Mahlpulverproben aus 59 Löchern, die über den gesamten Bereich der Lagerstätte verteilt gebohrt wurden, ausgewertet. Zur Auswertung verwendete ALS Minerals das Au-AA13-Verfahren (die Standorte der Bohrungen bei Pinion in den Jahren 2014 und 2015 finden Sie unter diesem Link: <http://bit.ly/1PkRS4R>). Auch die Silberwerte wurden im Rahmen von Zyanidlaugungstests anhand der von ALS Minerals verwendeten Ag-AA13-Methode ermittelt.

Mac Jackson, Vice President of Exploration von Gold Standard, erklärte: Der Gewinnungsgrad von zyanidlöslichem Gold ist im gesamten Bereich der oxidierten, oligomiktischen Brekzie bei Pinion konsequent hoch und lässt darauf schließen, dass sich das Gold für eine Laugung eignet. Diese Ergebnisse bestätigen bzw. korrelieren mit den Ergebnissen unserer visuellen Untersuchung des Oxidmaterials und der Einteilung der Goldzonen in unserem Ressourcenmodell. Sie werden uns auch beim Design der Bottle Roll-Tests, die als nächstes in unserem metallurgischen Programm geplant sind, unterstützen.

Methoden der Probenahme, Produktkette, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung: Die Entnahme der Proben fand unter der Aufsicht der am Projekt beteiligten Geologen des Unternehmens statt, die Produktkette von GSVs Büro in Elko bis zu Aufbereitung der Proben in der Anlage wurde nahtlos überwacht. Proben aus Mahlpulver wurden in die Aufbereitungsanlage von ALS Minerals in Elko (Nevada) gebracht und anschließend an das zertifizierte Labor von ALS Minerals in Vancouver (British Columbia) übergeben. Das Mahlpulver wurde mittels Ag-AA61-Verfahren auf seinen Silbergehalt untersucht. Die zyanidlöslichen Proben wurden anhand der Au-AA13- und der Ag-AA13-Methode untersucht. Im Rahmen der Verifizierung der Analyseergebnisse werden auch die Standard- und Leerproben einer statistischen Analyse unterzogen. Um genaue und verifizierbare Ergebnisse zu gewährleisten, müssen bestimmte vorgegebene Toleranzparameter erfüllt werden.

Der wissenschaftliche und technische Inhalt und die Auswertungsergebnisse dieser Pressemeldung wurden von Steven R. Koehler, dem Projektmanager von Gold Standard, BSc. Geology und CPG-10216, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) geprüft, verifiziert und freigegeben.

Über GOLD STANDARD VENTURES

[Gold Standard](#) konzentriert sich auf die Exploration von Goldprojekten im fortgeschrittenen Erschließungsstadium und Entdeckungen von regionaler Bedeutung in Nevada. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens - das Goldprojekt Railroad-Pinion - befindet sich innerhalb des ertragreichen Carlin Trends. Durch den Erwerb der Goldlagerstätte Pinion im Jahr 2014 erhält Gold Standard die Möglichkeit einer baldigen Erschließung und der weiteren Stärkung seiner bedeutenden Konzessionsflächen im Carlin Trend. In der Lagerstätte Pinion sind derzeit laut einer NI43-101-konformen Ressourcenschätzung angezeigte Mineralressourcen im Umfang von 20,84 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,63 Gramm pro Tonne (g/t Au) enthalten, was insgesamt 423.000 Unzen Gold entspricht. Die abgeleiteten Ressourcen belaufen sich auf 55,93 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,57 g/t, entsprechend einer Gesamtmenge von 1.022.000 Unzen Gold. Es wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,14 g/t Au angenommen (siehe Pressemeldung vom 10. September 2014). Neben den NI43-101-konformen Ressourcen der Lagerstätte Pinion sind in der 2,1 km östlich von Pinion gelegenen Lagerstätte Dark Star derzeit 23,11 Millionen Tonnen NI43-101-konforme Ressourcen der abgeleiteten Kategorie mit einem Goldgehalt von 0,51 g/t enthalten, was bei einem Gold-Cutoff-Gehalt von 0,14 g/t insgesamt 375.000 Unzen Gold entspricht (laut Meldung vom 3. März 2015).

Die TSX und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX als Regulation Services Provider bezeichnet) bzw. die New Yorker Börse (NYSE MKT) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder

Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements reflektieren. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Managements wider und beruhen auf Annahmen des Unternehmens bzw. Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen zu unseren geplanten Explorationsprogrammen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Weitere Risikofaktoren, die für das Unternehmen maßgeblich sind: die Ergebnisse unserer Explorationsprogramme, die globale Finanzlage, die Unbeständigkeit der Kapitalmärkte, Unsicherheiten im Hinblick auf die Verfügbarkeit von zusätzlichen Finanzmitteln, Rohstoffpreisschwankungen, Rechtsansprüche und sonstige Risiken, die in unseren in Kanada bei der kanadischen Wertpapierbehörde auf SEDAR (www.sedar.com) und in den USA bei der SEC auf EDGAR (www.sec.gov/edgar.shtml) eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zu aktualisieren oder zu berichtigen, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger in Bezug auf Reserven- und Ressourcenschätzungen

Sämtliche Ressourcenschätzungen des Unternehmens wurden gemäß den in Kanada geltenden Richtlinien (Canadian National Instrument 43-101) und nach dem Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining and Metallurgy erstellt. Diese Normen weichen deutlich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission ab, wo die Beschreibung von Mineralkonzessionen im SEC Industry Guide 7 unter der Vorschrift S-K des U.S. Securities Act von 1933 geregelt ist. Insbesondere nach US-Maßstäben können Mineralressourcen nur dann als Reserven eingestuft werden, wenn festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht abgebaut bzw. gefördert werden kann. Demnach kann es sein, dass die Informationen in dieser Pressemitteilung, in denen die Mineralkonzessionen des Unternehmens beschrieben sind, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von börsennotierten US-Unternehmen mit Berichterstattungsaufgaben veröffentlicht werden.

Für das Board of Directors von Gold Standard:

Jonathan Awde
Jonathan Awde, President & Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Gold Standard Ventures Corp.](#)
Jonathan Awde, President
Tel: 604-669-5702
E-Mail: info@goldstandardv.com
Website: www.goldstandardv.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/55153--Gold-Standard-meldet-fuer-die-Oxidgoldlagerstaette-Pinion-im-Carlin-Trend-Nevadaeine-Ausbeute-von-824Prozent>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).